

Antrag Nr. 14-F-33-0071

CDU/SPD

Betreff:

Pendlerparkplätze

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.6.2014 -

Antragstext:

Damit mehr Berufspendelnde dazu bewegt werden können, auf den ÖPNV umzusteigen, muss ihnen ein ihre Bedürfnisse berücksichtigendes Verkehrsmittel am richtigen Ort zur Verfügung stehen. Gerade in den Wiesbaden umschließenden Landkreisen bedarf dies jedoch eines deutlichen Ausbaus an öffentlichen Verkehrsangeboten, der derzeit nicht abzusehen ist. Pendelnde, die daher mit dem eigenen Fahrzeug die tägliche Strecke nach Wiesbaden und zurück antreten, sollten dazu bewegt werden, ihr Auto am Stadtrand abzustellen und dort in das öffentliche Verkehrssystem umzusteigen. Dafür sind zusätzliche und in ein Gesamtkonzept eingebundene Parkmöglichkeiten und Verkehrsanschlüsse einzurichten.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, an welchen Stellen die Ausweisung von zusätzlichen Parkflächen als Pendler- oder Sammelparkplätze einen sinnvollen Beitrag zur Entlastung der städtischen Verkehrswege leisten können,
2. hierbei die vorhandenen Busverbindungen im städtischen Randverkehr in Streckenführung und Auslastung zu berücksichtigen und gegebenenfalls Konzepte zu erarbeiten, wie eine Erschließung möglicherweise geeigneter Flächen geleistet werden kann und diese Konzepte in die Planung zum Nahverkehrsplan aufzunehmen und zu berücksichtigen,
3. sofern diese Flächen außerhalb der Gemarkung der Landeshauptstadt liegen mit den jeweiligen Gebietskörperschaften hierüber Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel eines auf einander abgestimmten Vorgehens sowie
4. hierüber im Ausschuss Planung, Bau und Verkehr unmittelbar nach Vorlage erster Ergebnisse zu berichten.

Wiesbaden, 24.06.2014

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Dr. Vera Gretz-Roth
Fachsprecherin
(SPD-Fraktion)

Markus Seidel
Fraktionsreferent

Sven Bingel
Fraktionsreferent